

Protokoll	
Sitzung vom:	11. Mai 2017
Ort:	Bürgerzentrum Wiblingen
Gremium:	RPG Wiblingen
TeilnehmerInnen:	Teilnehmerliste kann eingesehen werden
Entschuldigt:	Herr Hölzel, Herr Raiber, Frau Bammel, Herr Einberger, Herr Friedrich, Frau Borowsky, Frau Hampel, Frau Gugel, Frau Häufele, Herr Flüge, Herr Dr. Süslü
Moderation:	Bernd Heinemann
Protokoll:	Birgit Wegele-Hehl
nächstes Treffen:	22. Juni 2017

Bernd Heinemann begrüßt das Gremium und die Gäste, Frau Mendle (Ulmmesse) sowie Frau Waschler (Stadt Ulm).

TOP 1

Verabschiedung des Protokolls vom 16. März 2017 Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung

Protokoll wird einstimmig verabschiedet
Tagesordnung wird wie folgt angenommen.

TOP 2

Wochenmarkt in Wiblingen

Zu Gast ist Frau Mendle. Sie berichtet über die Situation auf dem Wiblinger Wochenmarkt.

Der Wochenmarkt beginnt freitags immer um 9.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr muss abgebaut sein. Die Marktbesicker haben Verträge, laut Marktordnung. muss Jede Veränderung z.b. Warenangebot, Standzeiten und Standgröße schriftlich beantragt und genehmigt werden. Die Situation gestaltet sich immer schwieriger. Die Marktbesicker finden kein Personal, das Arbeitsschutzgesetz schreibt Pausen vor, welche mit sehr wenig Personal an den Ständen fast nicht eingehalten werden können. . Der Markt wird in den Vormittagstunden sehr gut angenommen, am Nachmittag ist der Besuch eher mäßig. Viele Beschicker kommen nicht mehr nach Wiblingen. Ein 1/2-tages Markt ist wesentlich rentabler. Öffentlicher Raum muss allen gleichzeitig zur Verfügung stehen, daher auch feste Marktzeiten. Früher war der Wochenmarkt auch ein Ort der Begegnung. Auch das Cafe von Antonella war an Markttagen ein Ort der Begegnung, welches am Tannenplatz mittlerweile fehlt. Neu auf dem Markt ist ein Coffee-Bike. Vielleicht wird dieses als kleiner Treffpunkt angenommen.

Frau Mendle hat die Bitte an das Gremium, Ideen zu entwickeln, wie es gelingen kann, Markt erlebbar zu machen. Angedacht sind Aktionen wie Kochen oder Marktbegehungen mit Schulklassen uvm. Frau Mendle wird mit den Marktbeschickern sprechen. Die Stadtteilkoordination wird Aktionen unterstützen. In der RPG Sitzung im Juni wird dieses Thema nochmals diskutiert werden.

TOP 3

Flüchtlinge in Ulm (gesamtstädtisch)

Zu Gast ist Sarah Waschler (Kordinatorin für "Bürgerschaftliches Engagement" in der Flüchtlingsarbeit gesamtstädtisch. Sie berichtet über die Situation in ganz Ulm. Die Stadt Ulm hat in allen Stadtteilen Koordinierungsstellen für Bürgerschaftliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit geschaffen. Gesamtstädtisch leben 1355 Geflüchtete in Ulm. Davon 7 % in Wiblingen. Der Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist sehr wichtig. Durch Patenschaften in Familien werden die Geflüchteten Familien durch die Begleitung schneller integriert.

Die Familien, welche noch in Gemeinschaftsunterkünften leben, müssen auf längere Sicht gesehen, raus und in Wohnungen untergebracht werden. Die Wohnungssuche gestaltet sich oft sehr schwierig.

Der Sicherheitsdienst ist im Mähiringeweg zurück gefahren und langfristig nicht mehr notwendig.

Geflüchteten Menschen ist es sehr wichtig Sprachkurse zu besuchen und die deutsche Sprache zu erlernen. Wer keinen Sprachkurs besucht, hat in der Regel seine Gründe (z.B. zu kleine Kinder, Traumatisierung).

TOP 4

Informationen und Kurzberichte aus

- Gemeinderat

- **Wohnungsdebatte:** Ziel ist innerhalb von 5 Jahren 3.500 Wohnungen zu bauen. Im letzten Jahr wurden 650 neue Wohnungen gebaut. Jährlich werden 70 Bauplätze zur Verfügung gestellt. Die Kohlplatte wird 2020/2025 bebaut.

Jährlich werden 120 Wohnungen gebaut, welche öffentlich gefördert werden und somit günstiger Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann. Alle, auf städtischem Grund, neu gebauten Wohnungen sind 100% barrierefrei. Gefordert ist bei 2 geschossiger Bauweise, 1 Wohnung muss barrierefrei sein. Der Mietspiegel liegt in Ulm bei 7.23, ältere Wohnungen unter 6.--, Neubauten liegen bei 9.75.

- **Nahverkehrsplan:** Die Ortschaften (Gögglingen/Donaustetten und Unterweiler/ werden im Stundentakt, auch an den Wochenenden) an die Stadtmitte angebunden. Die Linie 16 fährt stündlich nach Wiblingen, die Linie 24 von Unterweiler über den Friedhof in Wiblingen, an den Pranger und weiter nach Ulm

Dieser neue Nahverkehrsplan für den Ulmer Süden wird 2020 wirksam.

- **TSG Söflingen, Sportopia:** Die Finanzierung könnte durch ein Darlehensangebot von seiten der Stadt Ulm in Höhe von 3,2 Millionen auf 30 Jahre ermöglicht werden.

- **Müll am Tannenplatz:** Weggeworfene Kippen läßt Plätze, Wege immer gleich vermüllt erscheinen. Ein Rauchverbot in öffentlichem Raum wäre wünschenswert.

- Informationen der Stadtteilkoordination:

- **Das Cafe "Alma"** vom DRK wurde im Erenlahu eröffnet.
- **Service Eckle (Post):** Ab 19. Mai haben die Besitzer von Lobby Cards die Möglichkeit die vergünstigten Busfahrkarten dort zu erhalten.

TOP 5

Verschiedenes

- **Parken im Bereich Friedhof:** Die FWG hat einen Antrag bezüglich des Parkens am Friedhof gestellt. Die Parkdauer soll auf maximal 2 Stunden festgesetzt werden. Das Dauerparken von Anliegern vor allem am Wochenende und nachts soll hiermit eingeschränkt werden.
- **Receyclinghöfe:** Herr Kuntz berichtet über die Neuerungen auf den Receyclinghöfen.
- **Lärmschutzwand an der B 30:** Die Lärmschutzwand wird ??? Meter lang werden.
- **Sitzung im Juni:** Die Polizei und die Bürgerdienste werden zur nächsten Sitzung eingeladen. Thema wird sein mehr Sicherheit für Wiblinger Bürger, beziehungsweise auf Einbrüche und Fahrraddiebstähle. Frau Wegele-Hehl nimmt Kontakt auf.

Ende der Sitzung gegen 21.30 Uhr
f.d.P. Birgit Wegele-Hehl